

## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Wirtschaftsminister löst Rammschlag im Hafen Stade-Bützfleth aus**

**Stade, 14.01.2008.** Auf der Baustelle zur Erweiterung des Nordwest-Kais hat der niedersächsische Minister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Walter Hirche, den offiziellen Rammschlag per Knopfdruck ausgelöst.

Im Hafen von Stade-Bützfleth, der zum Hafensystem der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG gehört, entstehen ein 315 m langer Kai und eine angrenzende Kaifläche von 3,6 ha. Auf diesem Gelände, das voraussichtlich Ende 2008 fertig gestellt sein wird, werden zukünftig vor allem trockenes Massengut, Projektladung und Container im Short-Sea-Verkehr umgeschlagen.

„Der Hafen Stade-Bützfleth bietet erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen, die konventionellen Stück- und Massengutumschlag betreiben“, erklärt Minister Hirche auf der Baustelle.

Niedersachsen Ports investiert ca. 13 Mio. Euro in die Infrastruktur des Nordwest-Kais. Der Betreiber wird weitere 10 Mio. Euro in die Hafensuprastruktur, u.a. in modernes Umschlagsgerät und den Aufbau von Lagerkapazitäten investieren.

Eine weitere Entwicklung der Infrastruktur vor Ort ist mit der großen Hafenerweiterung geplant, die zwischen Nordwest-Kai und den geplanten Werksanleger für das Kohlekraftwerk entstehen soll. Der Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Thomas Kroemer, präsentiert bei dieser Gelegenheit den Planfeststellungsantrag für die weiteren Baumaßnahmen, der in diesen Tagen bei der Genehmigungsbehörde NLWKN eingereicht wird. Durch diese geplante Baumaßnahme sollen ein 1.100 m langer Kai sowie 40 ha kainahe Hafensfläche entstehen. „Mit der großen Hafenerweiterung wollen wir die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes vorantreiben und die hervorragenden Perspektiven nutzen. Die Nachfrage nach Umschlags- und Ansiedlungsmöglichkeiten steigt stetig,“ betont Kroemer.

Die Umschlagszahlen unterstreichen diese Entwicklung: in Stade-Bützfleth hat sich der Umschlag im Jahr 2007 um 17 Prozent im Vergleich zu Vorjahr gesteigert.



Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG ist als landeseigene Infrastrukturgesellschaft für den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb von 13 niedersächsischen Seehäfen zuständig.

Ein wesentlicher Tätigkeitsbereich ist der bedarfsgerechte Ausbau der Hafeninfrastuktur sowie das Management der rd. 2.200 ha Hafenflächen und -immobilien. Ziel von Niedersachsen Ports ist es, auf diesen Flächen zukunftsorientierte, hafenaffine Unternehmen anzusiedeln. Attraktive Industrie- und Gewerbeflächen in unmittelbarer Nähe zu den Hafenanlagen bzw. zum seeschiff-tiefen Fahrwasser bieten besondere Standort- und Wettbewerbsvorteile. Niedersachsen Ports bietet solche kurz- und mittelfristig verfügbaren Flächen und Gebäude in seinen Häfen an.

Das Land Niedersachsen hat der Gesellschaft 13 landeseigene Häfen übertragen. Neben den größeren Seehäfen Brake, Cuxhaven, Emden, Stade-Bützfleth und Wilhelmshaven gehören sieben Inselversorgungshäfen sowie ein Regionalhafen dazu. Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG ist am 1. Januar 2005 aus der ehemaligen Häfen- und Schifffahrtsverwaltung des Landes Niedersachsen hervorgegangen

Fragen richten Sie bitte an:

Werner Repenning  
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG  
Hindenburgstr. 26-30  
26122 Oldenburg  
Tel.: +49 (441) 799-2254  
Fax: +49 (441) 799-2252  
E-Mail: [wrepenning@nports.de](mailto:wrepenning@nports.de)

Unter [www.niedersachsenports.de/main/Aktuelles/news](http://www.niedersachsenports.de/main/Aktuelles/news) finden Sie diese Meldung und Fotomaterial als Download. Alle Nutzungsrechte an den dort angebotenen Fotos liegen bei Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG. Ein Abdruck ist honorarfrei möglich.



**Niedersachsen Ports**

